

Im Verlaufe von so einem Grossanlass ergeben sich automatisch verschiedene Begebenheiten. Man erlebte während den elf Helfertagen doch so einiges. Zum Glück waren es meist positive oder gar lustige Vorkommnisse.

Am 29.06.2018, nachmittags tauchte Dan Silian von der SG Oftringen-Küngoldingen bei mir auf Scheibe 65 auf. Ausgestattet mit einem Karabiner und da es auch an diesem Tag relativ warm war, hatte er keine Jacke und auch keinen Handschuh dabei. Als erstes erkundigte er sich, wo denn die Böckli seien. Ich erklärte ihm, dass er als Elite-Schütze an diesem Schützenfest nicht aufgelegt schiessen darf. Ja aber im Heimstand würde er immer aufgelegt schiessen erklärte er mir. Aber das sei nun schon in Ordnung wenn er das hier nicht dürfe.

Dann begab er sich auf's Lager und begann mit dem Schiessen. Ohne den Riemen um den Oberarm zu legen, ohne Handschuh und ohne Jacke. Was ich und ein paar Schützen mehr oder weniger staunend zu Kenntnis nahmen. Nach zwei Probeschüssen ging's gleich in den Vereinsstich. Bis zur Serie war er gut unterwegs, aber dann haute es nicht mehr hin und es gab nur 74 Pkt. Auch beim 2. Programm erging es ihm nicht besser. Dann legte er eine Pause ein.

Nach etwa zehn Minuten machte er weiter. Während den Probeschüssen erklärte mir ein voll ausgerüsteter Standardgewehrschütze von der Nachbarscheine: «Wänn dä än Chranz macht höri uf schussä».

Dan hat dann den Auszahlungsstich in angriff genommen - und mit 53 Pkt. «dä Chranz gmacht». Ich freute mich ebenso wie Dan.

Meine Rückfrage an den Standardgewehrschützen «Und was jetzt»? blieb bis am Abend unbeantwortet ...

Während der 2. Pause erzählte mir Dan, dass er eigentlich Pistolenschütze sei und nur aus Gefälligkeit auch noch auf 300m schiessen würde.

Die restlichen beiden Stiche gingen denn auch wieder ziemlich daneben. Aber er zog dann nach vollbrachter Tat doch zufrieden von dannen.

UND:

Dan Silian schiesst im PC Aarburg und erreichte mit der Pistole sechs Kranzresultate.

Fredy Gallmann, Redaktor

